

# DIE DUALE AUSBILDUNG ZUR MEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN

## Prüfungen



## Rechtliche Grundlagen:

Das **Berufsbildungsgesetz (BBiG)**, Letzte Fassung: 23. März 2005), ein Bundesgesetz, regelt in Deutschland die Berufsausbildung im dualen System, die Berufsausbildungsvorbereitung, die Fortbildung sowie die berufliche Umschulung (§1 Abs. 1).

Es bestimmt ferner die Voraussetzungen des Berufsausbildungsverhältnisses. Die **Gesetzgebungskompetenz** fällt in die konkurrierende Kompetenz zwischen Bund und Ländern.

Verantwortlich für Organisation, Überwachung und Qualität der Ausbildung zur MFA sind die Landesärztekammern.

### **Das Gesetz gilt nicht für:**

- Berufsausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger
- Berufsausbildung zum Gesundheits- und Krankenpflegerhelfer
- Altenpfleger
- Physiotherapeuten
- Hebammen



Hier gelten andere Gesetze, wie z.B. Krankenpflegegesetz, Altenpflegegesetz, Physiotherapeutengesetz, Rettungsassistentengesetz ...

## Aufgaben der Ärztekammer im dualen Ausbildungssystem

Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen arbeiten zwar zusammen, sind aber rechtlich unabhängig voneinander.

Nach dem Berufsbildungsgesetz entscheiden für die MFA-Ausbildung die zuständigen Ärztekammern über folgende **Aufgaben**:

- Verkürzung oder Verlängerung der Ausbildungszeit
- Überwachung der Durchführung der Berufsausbildung
- Beratung der Auszubildenden
- Führung eines Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse
- Feststellung der Eignung von Ausbildungsstätten und Ausbildern
- Errichten eines Berufsbildungsausschusses
- Errichten von Prüfungsausschüssen
- Zulassung zur Abschlussprüfung
- Durchführung der Zwischen- und Abschlussprüfung



## Der Berufsbildungsausschuss der ÄkNo

### Zusammensetzung der Mitglieder

- 6 Beauftragte der Arbeitgeber
- 6 Beauftragte der Arbeitnehmer
- 6 Lehrkräfte von berufsbildenden Schulen (nur mit beratender Stimme)

### Von wem werden sie gewählt oder berufen?

- die Beauftragten der Arbeitgeber werden auf Vorschlag der Ärztekammer berufen
- die Beauftragten der Arbeitnehmer „auf Vorschlag der im Bezirk der zuständigen Stelle bestehenden Gewerkschaften und selbständigen Vereinigungen von Arbeitnehmern mit sozial- oder berufspolitischer Zwecksetzung“ -> Berufsverbände
- die Lehrkräfte von der nach Landesrecht zuständigen Behörde -> Regierungspräsident

Für alle werden auch entsprechende Vertreter benannt bzw. berufen.

Sie alle sind **ehrenamtlich** für längstens 5 Jahre berufen.

## Aufgaben des Berufsbildungsausschusses

### § 79 BBiG:

**(1)** Der Berufsbildungsausschuss ist in allen wichtigen Angelegenheiten der beruflichen Bildung zu unterrichten und zu hören.

Er hat im Rahmen seiner Aufgaben auf eine stetige Entwicklung der Qualität der beruflichen Bildung hinzuwirken.

**(2)** Wichtige Angelegenheiten, in denen der Berufsbildungsausschuss anzuhören ist, sind insbesondere:

1. Erlass von Verwaltungsgrundsätzen über die Eignung von Ausbildungs- und Umschulungsstätten, für das Führen von schriftlichen Ausbildungsnachweisen, für die Verkürzung der Ausbildungsdauer, für die vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung, **für die Durchführung der Prüfungen**, zur Durchführung von über- und außerbetrieblicher Ausbildung sowie Verwaltungsrichtlinien zur beruflichen Bildung,
2. Umsetzung der vom Landesausschuss für Berufsbildung empfohlenen Maßnahmen,
3. wesentliche inhaltliche Änderungen des Ausbildungsvertragsmusters.

## **Prüfungsordnung**

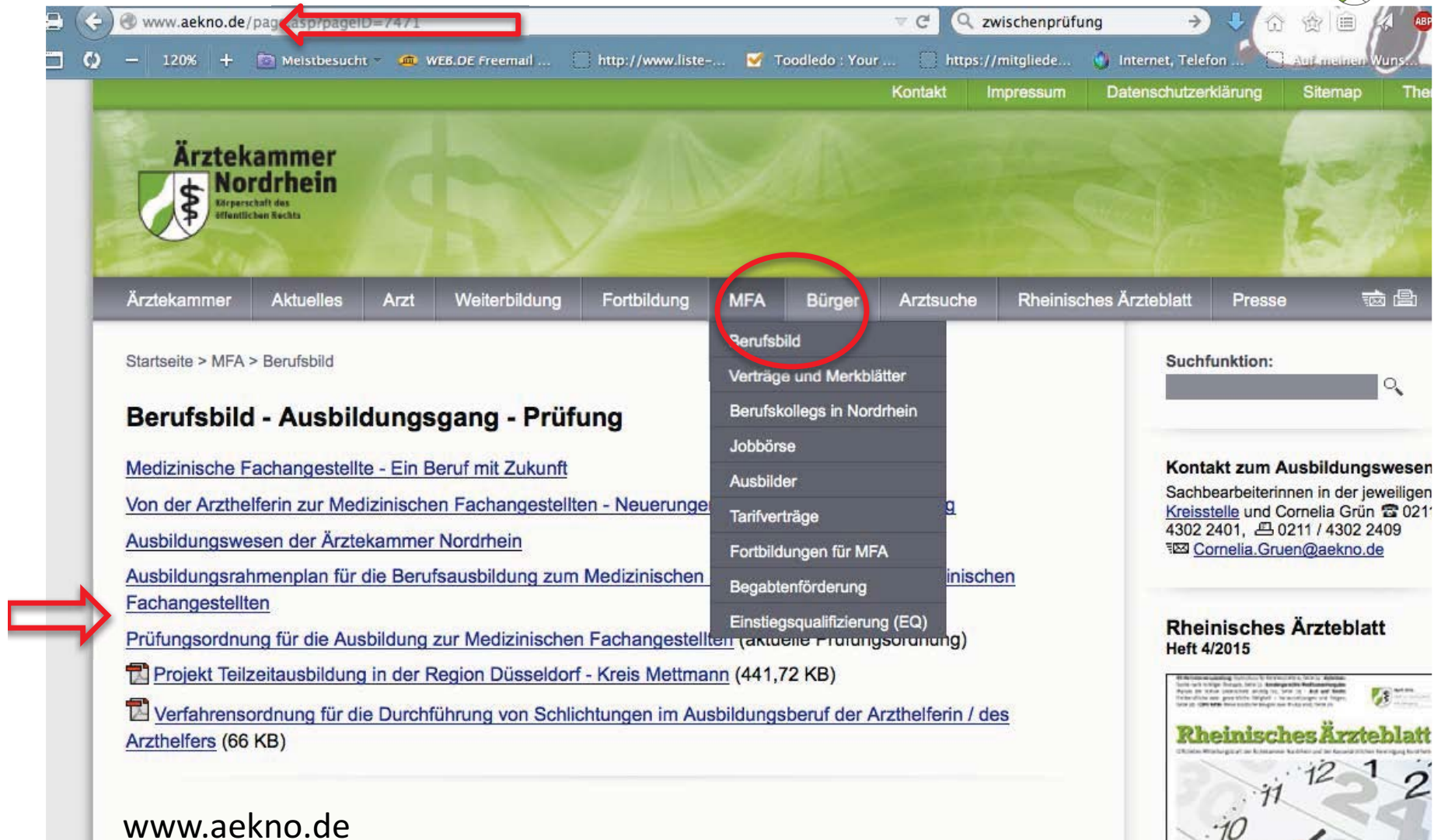
### **für die Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf der „Medizinischen Fachangestellten“ / des „Medizinischen Fachangestellten“ der Ärztekammer Nordrhein**

Sie wird von den Justizaren der Ärztekammer Nordrhein erarbeitet und vom Berufsbildungsausschuss beschlossen.

**Grundlage für die Prüfungsordnung ist die Verordnung über die Berufsausbildung zum Medizinischen Fachangestellten/zur Medizinischen Fachangestellten vom 26. April 2006.** Sie beinhaltet Lerninhalte (Rahmenlehrplan) und vorgesehene Prüfungen.

#### **Inhalt:**

- Errichtung, Zusammensetzung und Berufung der Prüfungsausschüsse
- Durchführung und Inhalt der Prüfungen



www.aekno.de/page.asp?pageID=7471

Kontakt Impressum Datenschutzerklärung Sitemap

Ärztekammer Nordrhein  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Ärztekammer Aktuelles Arzt Weiterbildung Fortbildung **MFA** Bürger Arztsuche Rheinisches Ärzteblatt Presse

Startseite > MFA > Berufsbild

### Berufsbild - Ausbildungsgang - Prüfung

[Medizinische Fachangestellte - Ein Beruf mit Zukunft](#)

[Von der Arzthelferin zur Medizinischen Fachangestellten - Neuerungen](#)

[Ausbildungswesen der Ärztekammer Nordrhein](#)

[Ausbildungsrahmenplan für die Berufsausbildung zum Medizinischen Fachangestellten](#)

[Prüfungsordnung für die Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten \(aktuelle Prüfungsordnung\)](#)


[Projekt Teilzeitausbildung in der Region Düsseldorf - Kreis Mettmann \(441,72 KB\)](#)

[Verfahrensordnung für die Durchführung von Schlichtungen im Ausbildungsberuf der Arzthelferin / des Arzthelfers \(66 KB\)](#)

Suchfunktion:

**Kontakt zum Ausbildungswesen**  
Sachbearbeiterinnen in der jeweiligen [Kreisstelle](#) und Cornelia Grün ☎ 0211 4302 2401, ☎ 0211 / 4302 2409  
✉ [Cornelia.Gruen@aekno.de](mailto:Cornelia.Gruen@aekno.de)

**Rheinisches Ärzteblatt**  
Heft 4/2015



## Erstellung der Zwischen- und Abschlussprüfungen

Zentraler **Prüfungserstellungsausschuss** der Ärztekammer Nordrhein und der Ärztekammer Westfalen-Lippe

### Mitglieder

- Ärztliche Kolleginnen und Kollegen
- Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen

Eine Kontrolle erfolgt durch den **Prüfungsgenehmigungsausschuss** der Ärztekammer Nordrhein und der Ärztekammer Westfalen-Lippe

### Mitglieder

- Ärztliche Kolleginnen und Kollegen (Vorsitz)
- Vertreter(innen) der Arbeitnehmer bzw. Lehrervertreter (Beisitz)



## Prüfungen für Medizinische Fachangestellte

Inhalt basierend auf

- dem Rahmenlehrplan
- der Prüfungsordnung
- dem „Stoffkatalog“



### Die Zwischenprüfung

findet vor dem Ende des 2. Ausbildungsjahres jeweils im März/April statt, prüft den Unterrichtsstoff der ersten 18 Monate, sie erfolgt schriftlich anhand praxisbezogener Aufgaben in **höchstens 100 Minuten** in folgenden Prüfungsbereichen:

**Prüfungsfächer:** **Behandlungsassistenz** (Medizin) ca. 30 Fragen (60 min.) und **Kaufmännischer Teil**, ca. 20 Fragen (40 Min.)

## Abschlussprüfung

### Gliederung

- Schriftlicher Teil mit 3 Prüfungsfächern
- Praktischer Teil (mündlich)

### Durchführung 2 x jährlich im:

- März/April (schriftlich) und Juni/Juli (mündlich)
- November (schriftlich) und Januar (mündlich)



### Voraussetzung zur Zulassung:

- Teilnahme an der **Zwischenprüfung** (auch wenn mit „mangelhaft“ abgeschlossen)
- **Fehlzeiten:** nicht mehr als **30** Schultage bzw. **180** Unterrichtsstunden oder nicht mehr als **45** Arbeitstage in der Praxis entschuldigt oder unentschuldigt (Ausnahme: Unterbrechungen nach dem Mutterschutzgesetz: 6 Wochen vor und 8 Wochen nach einer Entbindung).
- Führen des schriftlichen Ausbildungsnachweises (Berichtsheft)

## Abschlussprüfung

### Prüfungsfächer

- |  |               |             |
|--|---------------|-------------|
| • Behandlungsassistenz (Medizin)       | ca. 80 Fragen | 120 Minuten |
| • Betriebsorganisation und –verwaltung | ca. 50 Fragen | 120 Minuten |
| • Wirtschafts- und Sozialkunde         | ca. 30 Fragen | 60 Minuten  |

### Notenberechnung: maximal 100 Punkte

Sehr gut	(1)	92 bis 100 Punkte
Gut	(2)	81 bis 91 Punkte
Befriedigend	(3)	67 bis 80 Punkte
Ausreichend	(4)	50 bis 66 Punkte
Mangelhaft	(5)	30 bis 49 Punkte
Ungenügend	(6)	0 bis 29 Punkte

## Formalitäten

### Zwischenprüfung

**Teilnahmegebühr:** 35,00 € pro Prüfling vom Arbeitgeber zu entrichten.

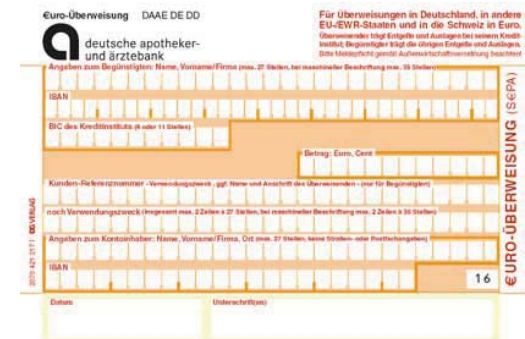
Teilnahme an der Zwischenprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung.

**Bekanntgabe der Termine** mit Uhrzeit und Prüfungsort gehen den Arbeitgebern ca. 2 Monate vorher schriftlich zu.

**Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses** erfolgt ebenfalls schriftlich ca. 4 Wochen nach der Prüfung.

### Abschlussprüfung

**Teilnahmegebühr:** 250,00 € pro Prüfling vom Arbeitgeber zu entrichten.



The image shows a standard Euro-Überweisung form. At the top left, it says 'Euro-Überweisung DAAB DE DD' and 'deutsche apotheker- und ärztebank'. At the top right, there is a note: 'Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Überweisender trägt Kontrolle und Auslagen für seinen Kreditinstitut. Empfänger trägt die charges d'ordre und Auslagen. Bitte Merkblatt gemäß Aufwandsbuchverordnung beachten!'. The form contains several fields for recipient information (IBAN, BIC, amount, currency), sender information (Kunden-Einzelnummer, Verwendungszweck), and a section for the beneficiary's account (IBAN, name, address). The bottom right corner shows the number '16' and the text '€URO-ÜBERWEISUNG (SEPA)'. There are also fields for 'Datum' and 'Unterschrift(en)'.

## Praktische Prüfung

Im praktischen Teil der Prüfung muss der Prüfling eine komplexe Prüfungsaufgabe bearbeiten. Es sollen praxisbezogene Arbeitsabläufe simuliert, demonstriert, dokumentiert und präsentiert werden.

Zeit: maximal 75 Minuten, davon 15 Minuten „Fachgespräch“.

Durch die Durchführung der Prüfungsaufgabe und das Fachgespräch soll der Prüfling zeigen, dass er mit den Patienten situationsgerecht und personenorientiert kommunizieren, sie sachgerecht informieren und zur Kooperation motivieren kann. Er soll nachweisen, dass er Arbeitsabläufe planen, Betriebsabläufe organisieren, Verwaltungsarbeiten durchführen, Mittel der technischen Kommunikation nutzen, Sicherheit und



Gesundheitsschutz bei der Arbeit und Belange des Umweltschutzes berücksichtigen sowie die für die Prüfungsaufgabe relevanten fachlichen Hintergründe aufzeigen und die Vorgehensweise bei Durchführung der Prüfungsaufgabe begründen kann. Darüber hinaus soll er nachweisen, dass er Erste-Hilfe-Maßnahmen am Patienten oder an der Patientin durchführen kann.



Praktische Prüfung der Ärztekammer  
Nordrhein in der Kreisstelle Essen

Oben: Prüfungsteam

## Beispiele Prüfungsfragen Behandlungsassistentz Winter 2014

### Aufgabe

Frau Maier kommt in die Sprechstunde mit rechtsseitigen Oberbauchschmerzen. Herr Dr. Kammer vermutet nach der körperlichen Untersuchung einen Gallenstein.

Sie sollen die Diagnose mit dem richtigen medizinischen Fachbegriff in die Patientenakten eingeben.

**Welcher Fachbegriff ist richtig?**

**(Bitte kreuzen Sie eine Antwort an!)**

- (A) Gastroenteritis
- (B) Hepatitis
- (C) Nephrolithiasis
- (D) Cholelithiasis
- (E) Cholezystitis

Lösung : D

## Beispiele Prüfungsfragen Behandlungsassistentz Winter 2014

### Aufgabe

**Für das problemorientierte ärztliche Gespräch kann bei gesetzlich versicherten Patienten die GOP 03230 abgerechnet werden. Welche Vorschrift ist dabei zu beachten?**

**(Bitte kreuzen Sie eine Antwort an!)**

- A) Die Leistung nach der GOP 03230 ist nur berechnungsfähig, wenn sie alleine steht oder mit einer Untersuchungsziffer kombiniert ist.
- B) Die GOP kann am Behandlungstag zusammen mit der Versichertenpauschale nur abgerechnet werden, wenn das Gespräch mindestens zwanzig Minuten lang gedauert hat.
- C) Grundvoraussetzung für die Abrechnung der GOP ist, dass über eine lebensverändernde Erkrankung gesprochen wurde.
- D) Die GOP 03230 ist nur abrechnungsfähig, wenn der Arzt dem Patienten die Diagnose der lebensverändernden Erkrankung zum ersten Mal mitteilt.
- E) Der Gesprächspartner des Arztes muss der betroffene Patient sein.

Lösung : C



## Beispiele Prüfungsfragen Betriebsorganisation – und verwaltung Winter 2014

**Herr Dr. Kammer und Frau Dr. Hausen möchten ein Recall-System einführen, um Patienten an die Praxis zu binden und einen zusätzlichen Service zu bieten.**

**Stellen Sie fest, welche Aussagen richtig sind.**

**(Bitte kreuzen Sie 2 Antworten an!)**

- A) Bietet die Praxis ein Recall-Verfahren an, wird jeder Patient von seiner Krankenkasse an Termine oder Untersuchungen erinnert.
- B) Der Patient muss sich mit der Teilnahme am Recall-Verfahren einverstanden erklären.
- C) Bietet die Praxis besondere IGEL-Leistungen an, können auch diese zu Werbezwecken über ein Recall-Schreiben beworben werden.
- D) Um neue Patienten zu gewinnen, dürfen Herr Dr. Kammer und Frau Dr. Hausen sich Adressen von potenziellen Patienten beschaffen und diese auch anschreiben.
- E) Bei einem Recall-System werden teilnehmende Patienten an (Folge-) Termine erinnert.
- F) Bei wichtigen Untersuchungen ist der Arzt gesetzlich dazu verpflichtet, seine Patienten in das Recall-System aufzunehmen.

Lösung : B und E

## Beispiele Prüfungsfragen Wirtschaft- und Sozialkunde Winter 2014

### Aufgabe

**Der Privatpatient Gerd Rüstig wurde von Herrn Dr. Kammer zwischen dem 05. und 25. September 2013 behandelt. Die Ende Oktober 2013 ausgestellte Privatliquidation über 385,00 EUR war am 30. November 2013 fällig.**

**Geben Sie an, wann diese Forderung verjährt.**

- A) Am 25. September 2015
- B) Am 30. November 2015
- C) Am 31. Dezember 2015
- D) Am 30. November 2016
- E) Am 31. Dezember 2016

Lösung : E

## Beispiele Prüfungsfragen Wirtschaft- und Sozialkunde Winter 2014

### Aufgabe

Die Ausbildungsvergütung von Marie Sommer beträgt zurzeit 670 EUR. Am 1. April 2015 wird sie laut Tarifvertrag auf 700 EUR erhöht.

Berechnen Sie die Erhöhung der Vergütung zum 01.04.2015 in Prozent (kaufmännisch gerundet).

- A) 2,3 %
- B) 3,0 %
- C) 4,3 %
- D) 4,5 %
- E) 5,0 %

Lösung : D



Abschlussprüfung für Med. Fachangestellte Sommer 2012

22.05.2012  
13:34 Uhr

Zentrale Zwischenprüfung für Med. Fachangestellte 2014

08.04.2014  
12:04 Uhr

Notenverteilung der einzelnen Fächer

	Behandlungsass.	Betriebsorg.	WiSo
1 - sehr gut (100 - 92)	24	3	4
2 - gut (91 - 81)	190	103	60
3 - befriedigend (80 - 67)	494	570	308
4 - ausreichend (66 - 50)	494	557	637
5 - mangelhaft (49 - 30)	102	86	302
6 - ungenügend (29 - 0)	1	0	13
<b>Gesamt</b>	<b>1305</b>	<b>1319</b>	<b>1324</b>

Notenverteilung der einzelnen Fächer

	Medizin.Teil	Kaufm.Teil
1 - sehr gut (100 - 92)	24	11
2 - gut (91 - 81)	269	97
3 - befriedigend (80 - 67)	688	424
4 - ausreichend (66 - 50)	629	903
5 - mangelhaft (49 - 30)	106	279
6 - ungenügend (29 - 0)	6	8
<b>Gesamt</b>	<b>1722</b>	<b>1722</b>



Liste Prüfungsergebnisse der Abschlussprüfung Sommer 2016 06.07.2016 15:44 Uhr

Kreisstelle:	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	nicht bestanden	Prüflinge insgesamt
11 Stadtkreis Aachen Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg	0	0	0	0	1 (1)	1 (1)
11 Stadtkreis Aachen Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg	1	12	28 (3)	24 (7)	8 (2)	73 (12)
11 Stadtkreis Aachen Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg	0	0	0	2	1	3
12 Kreis Aachen Berufskolleg Stolberg	0	2	7	2	1	12
13 Düren Kaufmännische Schulen	0	3	22 (1)	7 (1)	1	33 (2)
14 Heinsberg Berufskolleg Wirtschaft	0	4 (1)	15 (1)	16 (2)	0	35 (4)
14 Heinsberg Berufskolleg Wirtschaft	0	0	0	1	0	1
21 Düsseldorf Walter-Eucken-Berufskolleg	0	11	44 (4)	44 (10)	17 (6)	116 (20)
22 Neuss BBZ Neuss-Weingartstraße	1 (1)	7 (3)	29 (5)	13 (1)	4	54 (10)
31 Duisburg Kaufmännisches Berufskolleg Walther-Rathenau	0	8	13 (1)	27 (3)	5 (2)	53 (6)
33 Wesel Berufskolleg Wesel	0	11	12 (1)	12 (1)	1	36 (2)
33 Wesel Mercator Berufskolleg - Kaufmännische Schulen in Moers	0	3	11 (2)	16 (2)	1	31 (4)
35 Kleve Berufskolleg des Kreises Kleve	0	6	13	8	1	28
41 Essen Robert-Schmidt-Berufskolleg	0	2	8 (1)	3 (1)	2	15 (2)
41 Essen Robert-Schmidt-Berufskolleg	0	1 (1)	8 (2)	4 (1)	1	14 (4)
41 Essen Robert-Schmidt-Berufskolleg	0	0	2 (1)	2	3 (1)	7 (2)
41 Essen Robert-Schmidt-Berufskolleg	0	1	4	7	2 (1)	14 (1)
41 Essen Robert-Schmidt-Berufskolleg	0	1	5 (2)	9 (3)	0	15 (5)
41 Essen Robert-Schmidt-Berufskolleg	0	5 (1)	5	2	2	14 (1)



Liste Prüfungsergebnisse der Abschlussprüfung Sommer 2016 06.07.2016 15:44 Uhr

41 Essen Robert-Schmidt-Berufskolleg	0	1	5	9 (1)	0	15 (1)
41 Essen Robert-Schmidt-Berufskolleg	0	2	7 (2)	5 (1)	1	15 (3)
42 Oberhausen Hans-Böckler-Berufskolleg	0	1	7	0	0	8
42 Oberhausen Hans-Böckler-Berufskolleg	0	2	5 (2)	2	3	12 (2)
42 Oberhausen Hans-Böckler-Berufskolleg	0	1	8 (1)	3	0	12 (1)
43 Mülheim Berufskolleg Lehnerstraße	0	0	4	2 (1)	0	6 (1)
43 Mülheim Berufskolleg Lehnerstraße	0	0	5 (1)	2	1 (1)	8 (2)
43 Mülheim Berufskolleg Lehnerstraße	0	0	2 (1)	3 (1)	2 (1)	7 (3)
51 Köln Barbara-von-Sell-Berufskolleg	0	3 (1)	58 (4)	98 (33)	36 (14)	195 (52)
52 Rhein-Erft-Kreis Karl-Schiller-Berufskolleg Europaschule des Rhein-Erft-Kreises in Brühl	0	3	23 (2)	22 (3)	9 (1)	57 (6)
53 Leverkusen Städt. Berufskolleg f. Wirtschaft u. Verwaltung Sek.Stufe II	1	7	16 (1)	10 (2)	6 (3)	40 (6)
54 Oberbergischer Kreis Berufskolleg Oberberg	0	2	12 (1)	6	2	22 (1)
61 Krefeld Berufskolleg Vera Beckers	0	3	20	14	5	42
64 Mönchengladbach Berufskolleg Volksgartenstraße für Wirtschaft und Verwaltung	0	2	28	24 (2)	5 (1)	59 (3)
71 Wuppertal Berufskolleg Eiberfeld der Stadt Wuppertal	1	10 (1)	29 (2)	6	8 (4)	54 (7)
72 Solingen Friedrich-List-Berufskolleg - Kaufm. Berufsfachschulen der Stadt Solingen	0	1	6	8 (1)	1	16 (1)
73 Remscheid Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung Remscheid	0	1	6 (1)	4 (1)	1 (1)	12 (3)
81 Bonn Ludwig-Erhard-Berufskolleg der Stadt Bonn	0	11	68 (4)	59 (14)	11 (4)	149 (22)
82 Euskirchen Berufskolleg Eifel	0	2	7	4 (1)	0	13 (1)
<b>Gesamt:</b>	<b>4 (1)</b>	<b>129 (8)</b>	<b>542 (46)</b>	<b>480 (93)</b>	<b>142 (43)</b>	<b>1297 191)</b>

# Prüfungsergebnisse Essen 2015/2016

## Winterprüfung 2015/16

gesamt 41 Auszubildende, davon 36 (87,8%)bestanden, 5 (12,2%) nicht bestanden

Note 1:	1
Note 2:	6
Note 3:	8
Note 4:	21
Note 5:	5 = nicht bestanden (12,2%)

## Sommerprüfung 2016

gesamt 109 (davon 1 männlicher Azubi), davon 98 (89,91%) bestanden, 11 (10,09%) nicht bestanden  
(gegenüber dem Vorjahr sind nur halb so viele durchgefallen!)

Note 1:	0
Note 2:	13
Note 3:	44
Note 4:	41
Note 5:	11 (10,09%)

## Prüfungsvorbereitung

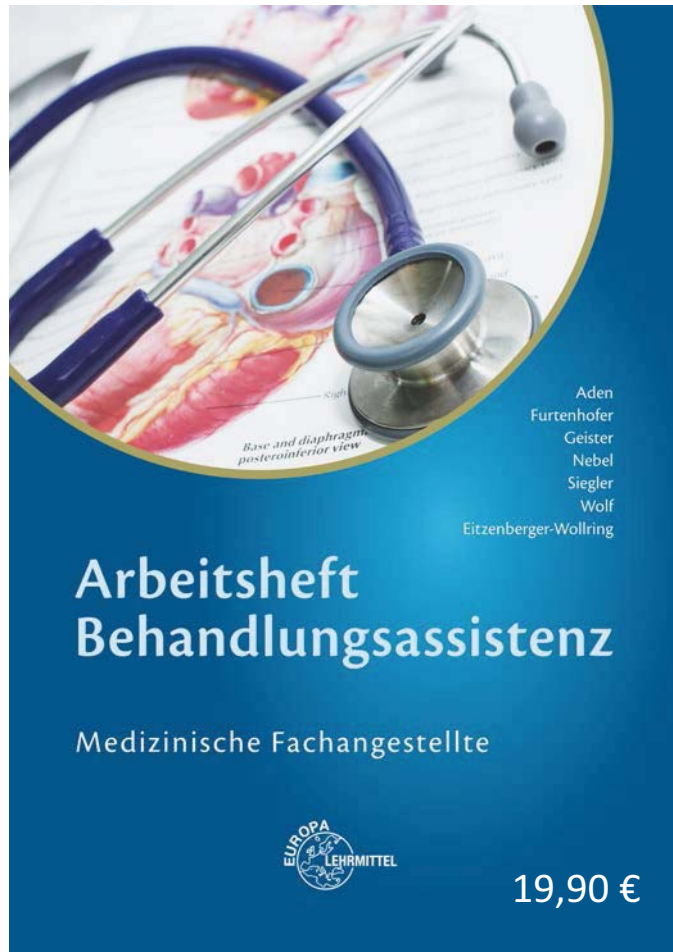
Die bearbeitete und aktualisierte 10. Auflage enthält über **1700 Fragen** zur zielgerichteten und systematischen Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfung.



Prüfungsvorbereitung →



← Lehrbuch  
Behandlungsassistenz



**Arbeitsheft Behandlungsassistentz  
MFA - interaktiv  
Einzellizenz 51,00 €**

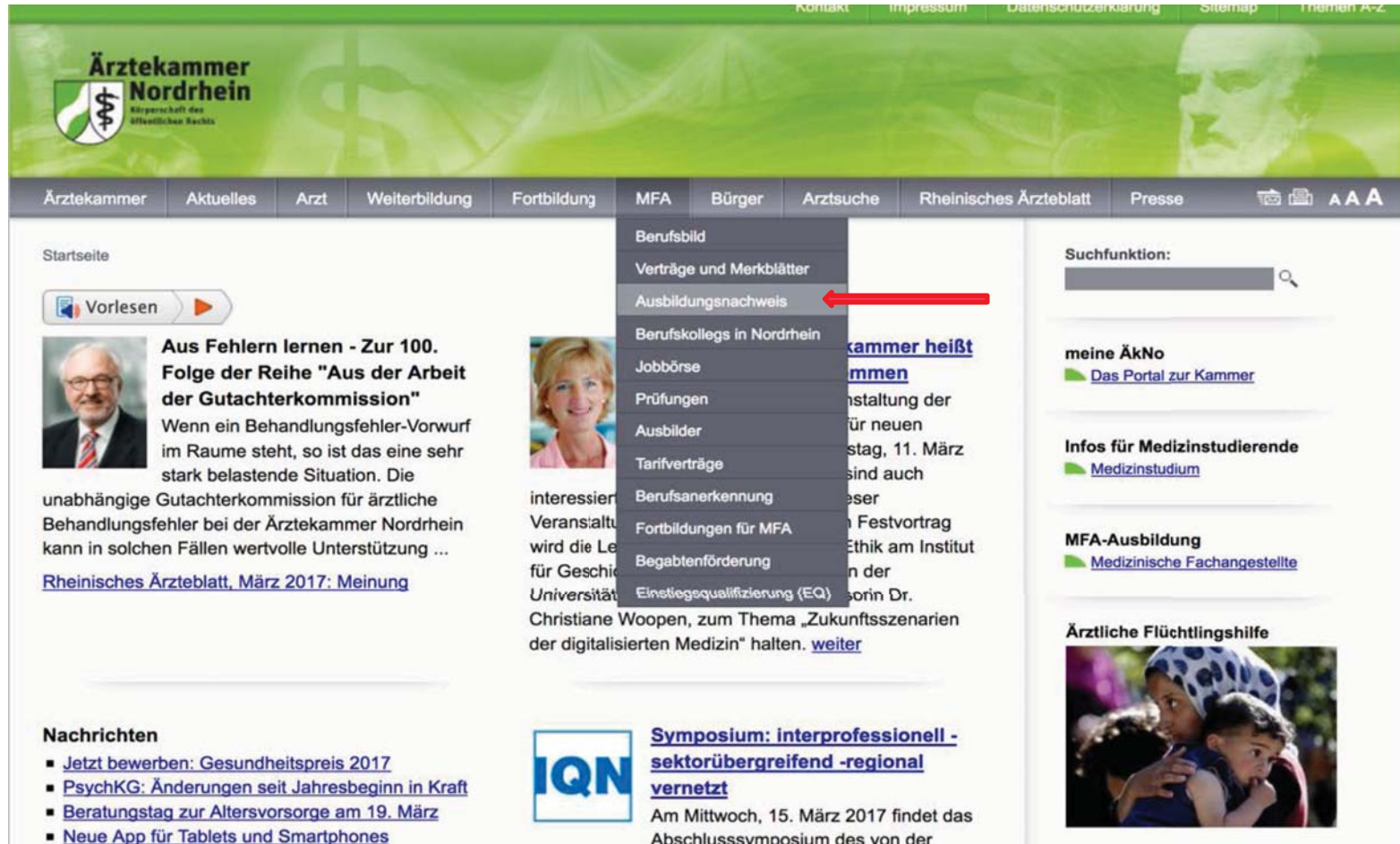


## Lossprechungsfeier

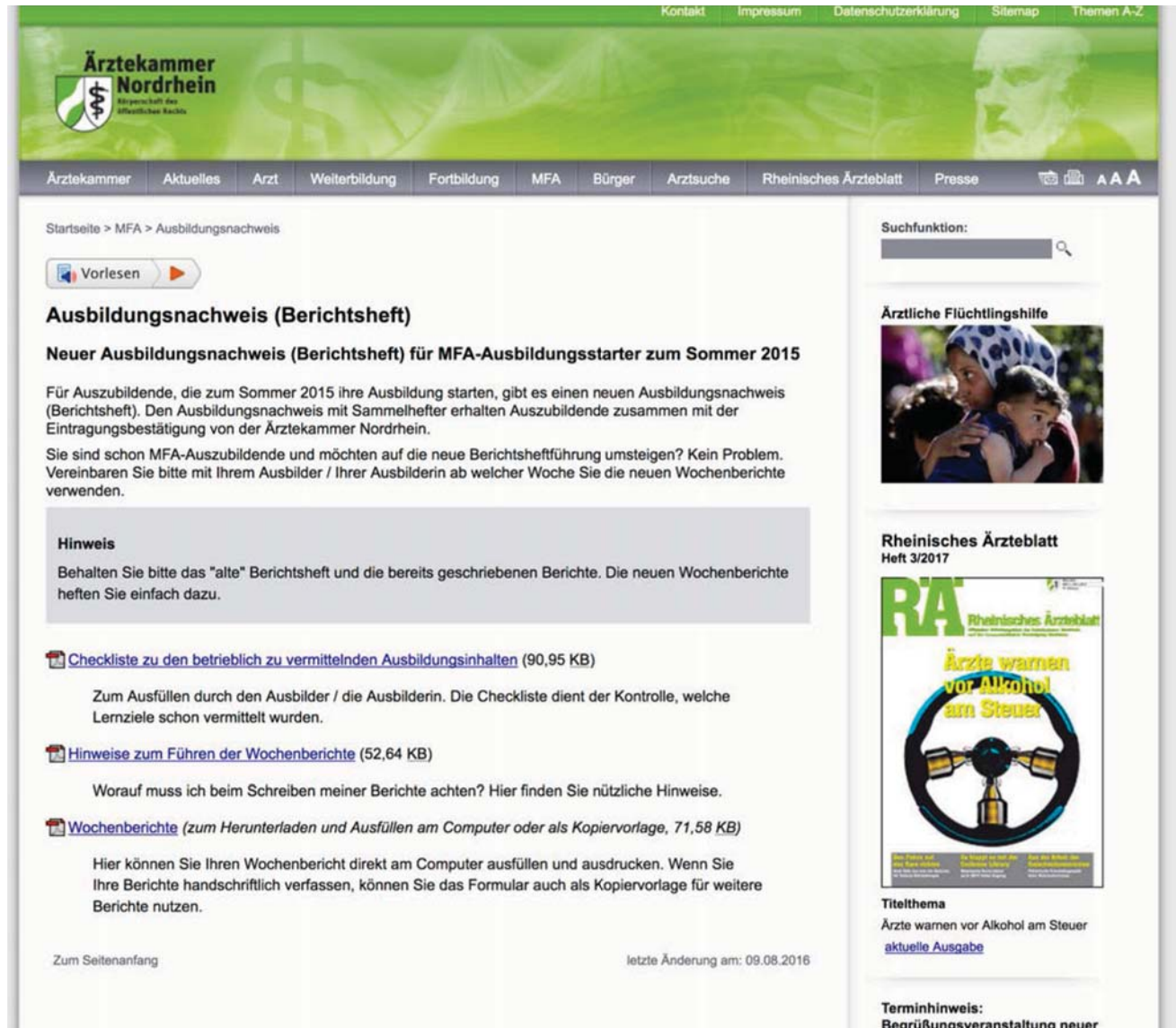


# Berichtsheft neu seit 01.08.2015

Vorlage zum download auf der Seite der Ärztekammer Nordrhein



The screenshot shows the website of the Ärztekammer Nordrhein. The navigation menu is open, highlighting the 'Ausbildungsnachweis' option with a red arrow. The main content area features an article titled 'Aus Fehlern lernen - Zur 100. Folge der Reihe "Aus der Arbeit der Gutachterkommission"'. The sidebar includes a search function, 'meine ÄkNo', 'Infos für Medizinstudierende', 'MFA-Ausbildung', and 'Ärztliche Flüchtlingshilfe'.



Kontakt Impressum Datenschutzerklärung Sitemap Themen A-Z

Ärztekammer Nordrhein  
Mitarbeiter des öffentlichen Rechts

Ärztekammer Aktuelles Arzt Weiterbildung Fortbildung MFA Bürger Arztsuche Rheinisches Ärzteblatt Presse

Startseite > MFA > Ausbildungsnachweis

Vorlesen

**Ausbildungsnachweis (Berichtsheft)**

**Neuer Ausbildungsnachweis (Berichtsheft) für MFA-Ausbildungsstarter zum Sommer 2015**

Für Auszubildende, die zum Sommer 2015 ihre Ausbildung starten, gibt es einen neuen Ausbildungsnachweis (Berichtsheft). Den Ausbildungsnachweis mit Sammelhefter erhalten Auszubildende zusammen mit der Eintragungsbestätigung von der Ärztekammer Nordrhein.

Sie sind schon MFA-Auszubildende und möchten auf die neue Berichtsheftführung umsteigen? Kein Problem. Vereinbaren Sie bitte mit Ihrem Ausbilder / Ihrer Ausbilderin ab welcher Woche Sie die neuen Wochenberichte verwenden.

**Hinweis**

Behalten Sie bitte das "alte" Berichtsheft und die bereits geschriebenen Berichte. Die neuen Wochenberichte heften Sie einfach dazu.

**Checkliste zu den betrieblich zu vermittelnden Ausbildungsinhalten (90,95 KB)**

Zum Ausfüllen durch den Ausbilder / die Ausbilderin. Die Checkliste dient der Kontrolle, welche Lernziele schon vermittelt wurden.

**Hinweise zum Führen der Wochenberichte (52,64 KB)**

Worauf muss ich beim Schreiben meiner Berichte achten? Hier finden Sie nützliche Hinweise.

**Wochenberichte (zum Herunterladen und Ausfüllen am Computer oder als Kopiervorlage, 71,58 KB)**

Hier können Sie Ihren Wochenbericht direkt am Computer ausfüllen und ausdrucken. Wenn Sie Ihre Berichte handschriftlich verfassen, können Sie das Formular auch als Kopiervorlage für weitere Berichte nutzen.

Zum Seitenanfang letzte Änderung am: 09.08.2016

Suchfunktion:

Ärztliche Flüchtlingshilfe

Rheinisches Ärzteblatt  
Heft 3/2017

**RA** Rheinisches Ärzteblatt

**Ärzte warnen vor Alkohol am Steuer**

Titelthema  
Ärzte warnen vor Alkohol am Steuer  
[aktuelle Ausgabe](#)

Terminhinweis:  
Begrüßungsveranstaltung neuer

## Probleme:


Kompatibilität zwischen Windows- und Mac-Rechnern → Probleme in der Darstellung der Umlaute.

Wochenberichte\_Vorlage.pdf (GESCHÜTZT)

Start Werkzeuge oke... R6003... Rechn... RG100... Woche... x < > ? Ludger

1 / 1 89%

Reset


  
 Ärztekammer  
 Nordrhein  
Gesellschaft des  
 Rheinischen Rechts

Name der/des Auszubildenden:			
Ausbildungsstätte:			
Ausbildungsjahr:			
Ausbildungswoche vom:		bis:	
Lfd. Nummer des Ausbildungsnachweises:			
betriebliche Tätigkeiten (bitte vermerken, wenn diese außerbetrieblich vermittelt wurden):			
Themen des Berufsschulunterrichts:			

Durch die nachfolgenden Unterschriften wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift Arzt/Ärztin

Drucken

## Wichtig

- Name des Auszubildenden
- Name der Ausbildungsstätte
- Ausbildungsjahr
- Woche vom ... bis
- Laufende Nummer (1 bis ... letzte Woche der Ausbildung, auch im Urlaub oder den Schulferien auszufüllen)
- Betriebliche Tätigkeit
- Themen des Unterrichts in der entsprechenden Woche
- Unterschriften
- Gedruckte Version abheften

Reset



Name der/des Auszubildenden:			
Ausbildungsstätte:			
Ausbildungsjahr:	2015/2016		
Ausbildungswoche vom:	07.09.2015	bis:	11.09.2015
Lfd. Nummer des Ausbildungsnachweises:	5		
betriebliche Tätigkeiten (bitte vermerken, wenn diese außerbetrieblich vermittelt wurden):			
-Alle Flächen desinfizieren -Im Aufbereitungsraum Flächen abdecken -Alle Gefäße flößen -Den OP vorbereiten (benigte Materialien herauslegen) -Kasten, Sieb und Zubehör anreichen -Aufkleber und Verband für den nächsten Tag vorbereiten (Pro OP 3 Kompressen, 1 Q-Tip, Pflaumentupfer, Zigarrentupfer und von jedem etwas als Reserve) -IVOM Sets einträgen und beschriften -Das Auge vor der OP kontrollieren -Das Auge tropfen, mit einem Q-Tip abwischen und abtupfen mit einem Pflaumentupfer -Instrumente säubern und einträgen -Lampe vor der OP einstellen, Liege in die richtige Position bringen, während der OP Wasser, benigte Materialien angeben und nach der OP alles abräumen -Für die IVOM's OP Raum vorbereiten (Verband, Salbe, Tropfen, Kanülen, Spritzen herauslegen und Klebestreifen vorbereiten) -Während der IVOM das Auge des Patienten abwischen, Spritze, Verband, Salbe und Abwurfbehälter angeben			
Themen des Berufsschulunterrichts:			
-Arterien und Venen -Blutdruck -Herz -			

Durch die nachfolgenden Unterschriften wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Arzt/Ärztin

Drucken

Beispiel für eine mangelhafte Übertragung von PC zu PC.

**Bei der Korrektur durch den Ausbilder zu beachten:**

- Auf Rechtschreibfehler hinweisen
- Auf Layoutfehler hinweisen
- Auf Sprache achten („Schreibe nicht, wie du sprichst.“)
- Missverständnisse klären
- Auf Themen des Schulunterrichts achten, Fächer auflisten lassen

## Danke für Ihre Aufmerksamkeit !



Sämtliche Fotos: © Fotolia und Esidoxia AG